

54860-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Programmierung von System- und Anwendersoftware – SSB_Flex_3.0_VVS_Rider
OJ S 17/2026 26/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stuttgarter Straßenbahnen AG

E-Mail: Einkauf@ssb-ag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SSB_Flex_3.0_VVS_Rider

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung einer mandantenfähigen Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung für die On-Demand-Verkehre SSB Flex und VVS-Rider in der Region Stuttgart. Die Lösung umfasst ein gemeinsames Hintergrundsystem sowie zwei White-Label-Frontends (Endkunden-Apps), gebrandet für SSB und VVS, eine Fahrpersonal-App und eine Master-App für die Leitstelle. Ziel ist die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden On-Demand-Angebote als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Kennung des Verfahrens: 7bb430f6-09c8-4684-96eb-c2c93a7cab4f

Interne Kennung: 040_2025_0005 SSB Flex 3.0 VVS Rider

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72262000 Software-Entwicklung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Der Auftraggeber führt als Sektorenauftraggeber ein Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung i.S.d. 4. Teils des GWB und der SektVO durch. Mit dieser Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen und nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine

erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung und -bewertung durch den Auftraggeber führt zur Aufforderung, ein Angebot abzugeben. Dazu werden dann weitere Unterlagen bereitgestellt. 2) Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> zu erfolgen. Auskünfte werden nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 12.07.2023, 12:00 Uhr, auf der Vergabeplattform eingegangen sind. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum Verfahren sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: <https://www.tender24.de>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen und Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 3) Der Teilnahmeantrag und dessen Anlagen sind digital über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> in deutscher Sprache einzureichen. Die Übersendung in Papierform (per Post oder Kurier), per Telefax oder in elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, ist nicht zulässig. 4) Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung der Bewerber die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. 5) Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle die Möglichkeit hat, auch auf Basis der Erstangebote den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten, sofern seitens der Parteien kein Verhandlungsbedarf besteht. 6) Datenschutzhinweise für unsere Geschäftspartner: Siehe unter <https://www.ssb-ag.de/unternehmen/ausschreibungen/> "Downloads".

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SSB_Flex_3.0_VVS_Rider

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung einer mandantenfähigen Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung für die On-Demand-Verkehre SSB Flex und VVS-Rider in der Region Stuttgart. Die Lösung umfasst ein gemeinsames Hintergrundsystem sowie zwei White-Label-Frontends (Endkunden-Apps), gebrandet für SSB und VVS, eine Fahrpersonal-App und eine Master-App für die Leitstelle. Ziel ist die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden On-Demand-Angebote als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die Software muss folgende Kernfunktionen bereitstellen: • Endkunden-Apps (iOS /Android) zur Buchung von Fahrten, inkl. Echtzeit-Routenplanung, intermodale Verbindungen (ODV und ÖPNV), Tarifberechnung, Zahlungsabwicklung (Integration LOGPAY), Gutscheinverwaltung und barrierefreier Nutzung gemäß BITV 2.0. • Fahrpersonal-App für Navigation, Auftragsmanagement und Kommunikation mit der Leitstelle. • Master-App für Disposition, Echtzeitüberwachung, Reporting und KPI-Auswertung. Mandantenfähigkeit und ein differenziertes Rollenkonzept sind erforderlich. • Integration des zentralen Kundenzugangs (zKZ) der SSB für Registrierung, Authentifizierung (Single Sign-on) und Stammdatenverwaltung. • Schnittstellen zu externen Systemen, u. a. VVS-Fahrplanauskunft

(EFA-JSON), Personaldisposition (PERDIS), CRM (Microsoft Dynamics) sowie zu Zahlungs- und Gutscheinmodulen. Die Lösung muss eine hohe Skalierbarkeit und Verfügbarkeit (24/7) gewährleisten, den Betrieb in allen definierten Bedienebenen ermöglichen und zukünftige Erweiterungen (z. B. autonome Fahrzeuge, neue Verkehrsräume) unterstützen. Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen gemäß DSGVO, ISO/IEC 27001 und BSI C5 sind einzuhalten. Die Datenhaltung erfolgt ausschließlich innerhalb der EU, bevorzugt in Deutschland. Weitere Anforderungen: • Mandantenparametrierung für getrennte Betriebslogiken von SSB Flex und VVS-Rider. • Unterstützung von Pooling, virtuellen Haltestellen (mind. 6.000 Stück pro Service), dynamischer Disposition und Anschlusssicherung. • Bereitstellung umfassender Reporting- und Exportfunktionen (CSV/XML/JSON) sowie revisionssicherer Archivierung nach GoBD. • Regelmäßige Updates, Supportleistungen und Schulungen für Fahrpersonal, Leitstelle und Kundenservice. Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre mit optionaler Verlängerung bis maximal acht Jahre. Die Abrechnung erfolgt mandantenspezifisch. Ziel ist ein nutzerfreundliches, leistungsfähiges und zukunftsfähiges System, das die Mobilität in Stuttgart und der Region nachhaltig verbessert.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72262000 Software-Entwicklung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 4x Verlängerung um ein Jahr Optionale Programmierleistungen sind vorgesehen und werden mit Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Auftragsvergabe steht unter einem Gesamtfinanzierungsvorbehalt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag nicht zu erteilen, wenn die Angebote der Bieter das vorgesehene Gesamt-Budget überschreiten oder der zuständige Entscheidungsträger der Auftragsvergabe nicht zustimmt. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bewerbern (der Begriff Bewerber wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft (BewG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern /Unterauftragnehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angabote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber zu, Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen. 1) Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners, idealerweise mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 2) Aktueller Handelsregister-Auszug 3) Unterschriebene Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB Abs. 1 sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AentG und § 98 c AufenthG. Unterschriebene Eigenerklärung gemäß dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG). Vorlage einer Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Vorlage einer Eigenerklärung, dass keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen wurden. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 4) Sofern eine BewG ein Angebot einreicht, ist mit dem Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der BewG eine unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Nr. 5.1.9) dieser Bekanntmachung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewG, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, ergibt. Die BewG haben in obiger Bewerbergemeinschafts-Erklärung oder als Anlage zur Bewerbergemeinschafts-Erklärung eine schriftliche Erklärung folgenden Inhaltes vorzulegen: Sämtliche Mitglieder BewG bzw. der Vertreter der BewG haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von Mitgliedern der BewG bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht alleine am Verfahren zu beteiligen. Der AG stellt hierzu die Anlage 1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 5) Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in Pkt. 5.1.9 dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft (Eignungsleihe). Mit dem Teilnahmeantrag ist bereits der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht (z.B. Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung). Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens mit der Abgabe des Teilnahmeantrages zur Verfügung zu stellen. Sofern der Bewerber Nachunternehmer einzusetzen beabsichtigt, ohne dass eine Eignungsleihe stattfindet, müssen diese Erklärungen erst unmittelbar vor Zuschlagserteilung eingereicht werden. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist

dem Auftraggeber im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung zu stellen. 5) Erklärung zur Einhaltung der erlassenen Russland Sanktionen Der AG stellt hierzu die Anlage_1. 5_Eigenerklärung zum BMWK_Rundschreiben_vom_14.04.2022 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern bzw. der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Referenzen: Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber, resp. die Bewerbergemeinschaft, mindestens ein Referenzprojekt für Kunden innerhalb Europas, der Schweiz oder dem vereinigten Königreich Großbritannien vorlegen, welche darstellen, dass mindestens eine mandantenfähige Referenz eine SaaS Software im On-Demand-Ridepooling Bereich mit mindestens 50 Fahrzeugen aufzeigt. Alternativ kann der Nachweis durch mehrere Einzelprojekte erbracht werden, sofern in Summe sämtliche geforderten Merkmale abgedeckt sind. Siehe hierzu: Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4. Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Auftragsvolumen • kurze Beschreibung des Auftragsinhalts • Zeitraum der erbrachten Leistungen • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. • Anzahl der Fahrzeuge Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 2) Angabe der verfügbaren Entwickler, Mindestanforderung: 10 Entwickler müssen verfügbar sein Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 3) Angabe des Landes, in denen die Datenhaltung/-speicherung ist, Mussanforderung: innerhalb EU Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 4) Angabe, wie viele deutschsprachige Kundenbetreuer in Festeinstellung für den Auftraggeber zur Verfügung stehen. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern (bzw. jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Der Bewerber hat das Vorhandensein einer nach Deckungsumfang und -höhe branchenüblichen Haftpflichtversicherung (spätestens bei Angebotsabgabe) nachzuweisen und dazu eine aktuelle Versicherungsbestätigung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen. Die Bestätigung hat die wesentlichen Daten des Versicherungsvertrages (Deckungssumme, Sublimits, Selbstbehalte) zu nennen. Die Versicherungssumme je Schadenereignis muss mindestens betragen: - Für Personen- und Sachschäden 5.000.000,00 EUR - Für Vermögens- und sonstigen Schäden 3.000.000,00 EUR Ferner ist zu bestätigen, dass die Versicherungsprämie gezahlt bzw. der Versicherungsvertrag in Kraft ist. 2) Vorlage eines Bonitätsnachweises (z.B. Creditreform, SCHUFA, Arvato Infoscore, Bürgel), zum Schlusstermin, vgl. Nr. 5.1.9) nicht älter als 6 Monate, welcher belegt, dass eine ausreichende Bonität vorliegt (Ausfallrisiko durchschnittlich oder besser). 3) Vorlage von zwei Bescheinigungen, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (zum Schlusstermin, vgl. Nr. 5.1.9) und eine entsprechende Bescheinigung nicht älter als 6 Monate beigelegt ist. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: gemäß Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19be9d3ded0-6115ecd86763aa6b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/02/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber prüft bei den fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträgen die Eignung der Bewerber in einem mehrstufigen Verfahren, Stufe 1: Prüfung auf fristgerechtem Eingang und Vollständigkeit der angeforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise Punkte 5.1.9 zu rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Anlagen. Stufe 2: Vorliegen von Ausschlussgründen inkl. Erfüllung der Mindestanforderungen Stufe 3: Prüfung der wirtschaftlichen, finanziellen sowie der und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insb. Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern oder ggf. korrigieren zu lassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die dem Auftraggeber als Ansprechpartner zur Verfügung stehenden Fachkräfte müssen Deutsch in Wort und Schrift beherrschen. Es ist eine Rechtsform zu wählen, die eine gesamtschuldnerische Haftung erfordert.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. 5) Der Auftraggeber weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stuttgarter Straßenbahnen AG

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Registrierungsnummer: DE812884131

Postanschrift: Schockenriedstr. 50

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler kaufmännischer Bereich

E-Mail: Einkauf@ssb-ag.de

Telefon: +49 71178850

Internetadresse: <https://www.ssb-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstrasse 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44f64d08-9578-48eb-9feb-1bd8a04250a8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2026 14:19:23 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 54860-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026